

Gemeinde Buch will sichtbar machen, was vergraben ist



Buch in Tirol

In der jüngsten Gemeinderatssitzung erfolgte die Auftragsvergabe für die Erstellung eines Wasserleitungskatasters für das gesamte Gemeindegebiet an eine Vermessungsfirma. Dabei werden alle unterirdischen Kanal-, Wasser- und Elektroleitungen sowie die Hausanschlüsse erfasst, bestehende und neue Daten in ein modernes, bildgebendes EDV-Programm eingespeist.

Leckstellen kann man schneller aufspüren und damit billiger reparieren oder bei Bauarbeiten Leitungsschäden vermeiden. „Auch die Bürger von Buch



Bürgermeister Otto Mauracher: „Ein moderner Wasserleitungskataster hilft Kosten sparen“.

Foto: Lackner

können dann das neue System nutzen und sich allenfalls verges-

sene Leitungen in Erinnerung rufen“, betonte Gemeindechef Otto Mauracher. Über 100.000 Euro wird die Vermessung und Aufbereitung der Daten kosten, die Hälfte kann durch Förderungen gedeckt werden.

Dazu kommen noch die entsprechende Software und eine Neuanschaffung des veralteten Servers für das Gemeindeamt, was sich noch einmal mit rund 22.000 Euro zu Buche schlägt. Der Gemeinderat entschied sich für diese Paketlösung mit Vollversion, um dabei die Daten selbst im Haus zu haben und diese nicht auslagern zu müssen. Die Finanzierung aus dem Budget heraus wird in Teilbeträgen erfolgen, ebenso wie die unter einem anderen Tagesordnungspunkt beschlossene Vergabe sämtlicher Baumeisterarbeiten der Gemeinde für die Jahre 2013/14 an den Bestbieter „Strabag“ in der Höhe von 679.400 Euro.

Bessere Internetverbindung

Ausgehend von einem Antrag der Liste „Gemeinsam für Buch“, ein besseres Internet für die Gemeinde zu forcieren, überlegte sich der Gemeinderat, wie man gemeinsam vorgehen könne und man beschloss, dass ein erweiterter Bauausschuss Maßnahmen erarbeiten solle. Dabei werde auch Kontakt mit dem Land Tirol aufgenommen, von wo ein Experte bezüglich „Breitbandoffensive“ beigezogen werde.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurde ebenso gleich schon einmal eine Resolution an die Landesregierung, Abt. Wirtschaft, verabschiedet, in der diese ersucht wird, eine Verpflichtung der Internetanbieter herbeizuführen, auch im ländlichen Raum schnelleres und leistungsfähigeres Internet anzubieten. jl